



Neue Norm für Markisen

Ab 1. März 2006 gilt für alle Arten von Markisen die neue Europäische Norm EN 13561. Diese Norm gilt für alle produzierten Markisen in den Ländern der Europäischen Union. Die derzeitigen Anforderungen an Markisen hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung sowie an Leistungsmerkmalen wie z.B. Windwiderstand, Widerstand gegenüber Wasseransammlung und Lebensdauer wurden dem heutigen Stand der Technik angepaßt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die CE-Kennzeichnung der Markisen, welches genormte Sicherheitsstands in der EU garantiert.

Was bedeutet die neue Norm für den Verbraucher?

Es dürfen nur noch CE-Konforme und somit der neuen Norm entsprechende Markisen verkauft und montiert werden. Die Anforderungen moderner Markisen wurden überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepaßt. Für den Endverbraucher bedeutet das erhöhte Sicherheit, mehr Verbraucherschutz und bessere Verbraucheraufklärung.

Durch die neue Norm wird nun für alle Fachbetriebe eine wesentlich detailliertere Planung und Beratung notwendig. Des weiteren kommen zusätzliche Vorgaben und Verantwortungen auf den einzelnen Betrieb zu.

Dazu gehören unter anderem:

- Eine ausführliche Beratung über die Produkteigenschaften.
- Die Berücksichtigung von Windlasten in Abhängigkeit vom jeweiligen Standort der Markise.
- Passende, auf den Untergrund abgestimmte Befestigungen.
- Die Beachtung der VDE-Vorschriften für elektrische Zuleitungen und Bedienelemente.
- Eine Einführung in die Sachgerechte Bedienung des Produktes.
- Ein ausführliches Übergabeprotokoll zur schriftlichen Dokumentation der Übergabe.
- Die Überlassung von Bedienungs-, Wartungs-, Montage- und Einstellanleitungen.

Selbstverständlich halte auch ich mich an diese Vorschriften, denn beim freundlichen Handwerker werden die meisten Punkte schon seit Firmengründung 1999 umgesetzt.

Woran erkenne ich eine Markise nach EN 13561?

Eine Markise nach EN 13561 erkennen Sie an dem bekannten CE-Zeichen. Bevor ein Produkt vom Hersteller verkauft werden darf, muß er prüfen, ob die vorgeschriebenen Anforderungen der zugrunde liegenden EU-Richtlinien erfüllt sind. Dies wird durch eine Übereinstimmungserklärung (Konformitätserklärung) bestätigt. Erst dann darf ein Produkt das CE-Zeichen tragen, welches einen genormten Sicherheitsstandard garantiert.

Das CE -Zeichen muß an der Markise angebracht sein und folgende Angaben enthalten:

- Hersteller, mit kompletter Adresse
- Baujahr mit Jahresangabe
- Angabe der angewendeten Norm
- Identifizierungscode (z. B. der Name des Produktes)



Verbesserte Vergleichbarkeit der Produkte

Alle Markisen, die ab dem 01.03.06 produziert werden, können nun europaweit nach gleichen Kriterien verglichen und geprüft werden. Dies erhöht zum einen die Sicherheit und zum anderen erleichtert es die Auswahl eines passenden Produktes ganz nach Ihren individuellen Ansprüchen. Die wichtigsten Vergleichs-Kriterien hinsichtlich Sicherheit und Lebensdauer stelle ich Ihnen hier kurz da:

Windwiderstandsklasse

Die Fähigkeit einer Markise dem Wind zu strotzen wurde in 4 Klassen von 0-4 eingeteilt. Die Klasse 0 entspricht nicht den Mindestanforderungen der Norm und würde schon bei einer lauen Sommerbrise gefährlich ins Wanken kommen. Die Klassen 1, 2 und 3 können auch nach der bekannten Beaufort-Skala angegeben werden:

Klasse 1 entspricht Windstärke 4 (max. 28Km/h), mäßige Brise

Klasse 2 entspricht Windstärke 5 (max. 38km/h), frische Brise

Klasse 3 entspricht Windstärke 6 (max. 49km/h), starker Wind

TIP: Motorbetriebene Markisen können mit einer Steuerung und einem Windwächter ausgestattet werden. Die Steuerung wird so programmiert, daß sie automatisch beim Erreichen der maximalen Windstärke hereinfährt. So kann von vornherein jegliche Gefahr für die Markise, das Gebäude und Menschen ausgeschlossen werden, auch wenn sie nicht zu Hause sind.

Widerstand gegen Wasseransammlung

Eine vollständig ausgefahrene Markise mit einer Neigung von 14°, was einem Gefälle von 25% entspricht, muß einer entsprechenden Ansammlung von Wasser auf dem Markisentuch standhalten oder das Wasser ableiten. Hierfür gibt es eine Einteilung nach Niederschlagsmenge in 2 Klassen:

Klasse 1 = 17 l/m² x h

Klasse 2 = 56 l/m² x h

Lebensdauerklasse

Die Lebensdauer ist die Fähigkeit der Markise, einer Vielzahl an Bedienzyklen bei gegebener Nutzung zu widerstehen. Ein Zyklus entspricht einer vollständigen Ausfahr- und Einfahrbewegung.

Klasse 1 = 3.000 Zyklen

Klasse 2 = 7.000 Zyklen

Klasse 3 = 10.000 Zyklen

Klasse 2 entspricht einer Lebensdauer von 10 Jahren mit zwei Zyklen je Tag.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Heine

Der freundliche Handwerker